

Die Jugend tanzt in Ottweiler

Die Paare aus dem Kreis Neunkirchen gehörten zu den großen Gewinnern bei den Saarländischen Jugend-Tanztagen (SajuTaTa), die erstmals in Ottweiler stattfanden.

VON OLIVER MORGUET

OTTWEILER Das Clubheim des Tanzsportclubs Residenz Ottweiler in der Seminarstraße platzte am Wochenende aus allen Nähten. Hier fand bei seiner 15. Auflage erstmals das Festival SajuTaTa für den Tanzsportnachwuchs statt. Die Paare von Residenz

„Leider waren weniger Paare aus den umliegenden Landesverbänden am Start, dafür waren alle größeren Tanzsportvereine des Saarlandes vor Ort.“

Cathrin Anna Lang
Landesjugendwartin



Gleich zweimal trugen sich Justin Dirlein und Xenia Wolf von Dancepoint Neunkirchen in die Siegerlisten des Nachwuchs-Festivals ein.

FOTO: OLIVER MORGUET

Ottweiler nutzten den Heimvorteil, und auch der Nachwuchs von Dancepoint Neunkirchen setzte sich gut in Szene. Mit jeweils zwei Turniersiegen avancierten Kolja Michels/Jennifer Brinster (Residenz) und Justin Dirlein/Xenia Wolf (Dancepoint) zu den erfolgreichsten saarländischen Paaren des Wochenendes. Michels/Brinster entschieden Samstag die Konkurrenz in Junioren I C Latein mit allen vier gewonnenen Tänzen für sich. Auf Platz zwei kamen ihre Clubfreunde Maximili-

an Lorenz/Evelyn Ostrouschko, die zudem in Junioren II C Latein Dritte wurden.

Am Sonntag traten Kolja und Jennifer in der C-Klasse der Kinder an, und hier wurde es extrem spannend: Das junge Ottweiler Paar wurde in Samba und in Cha-Cha jeweils Zweite, drehte dann den Spieß um und gewann Rumba und Jive. Das Bad Kreuzbacher Paar Felix Reimann/Anastasia Sarikaya, das Samba und Cha-Cha gewonnen hatte, wur-

de aber in Rumba und Jive jeweils nur Dritter, fiel hier sogar noch hinter die späteren Drittplatzierten im Gesamtturnier, Aleksander Seiler/Alissa Fritzer aus Neustadt an der Weinstraße zurück. Das war mit Platzziffer sechs der Sieg für Kolja und Jennifer vor Reimann/Sarikaya und Seiler/Fritzer.

Weniger spannend machten es Justin Dirlein/Xenia Wolf (Dancepoint Neunkirchen). Sie belegten am Samstag im kombinierten Tur-

nier der B und-Klasse der Jugend in Latein Platz zwei hinter dem einzigen A-Paar, Leon Keßler und Luna Weiskircher aus Ottweiler. Das war der Sieg in der B-Klasse, den die beiden in ihrer eigentlichen Altersgruppe Junioren II B Latein sonntags mit einer makellosen Einser-Wertung wiederholten.

Für Gastgeber Residenz trugen sich außerdem Thomas Damer/Michelle Schott in Junioren II D Latein in die Siegerlisten ein. Das Sieger-

treppchen war Sonntag fest in Ottweiler Hand, denn ihre Clubfreunde Erik Hardt/Alina Ostrouschko und Jaden Berberich/Cassandra Fenzel belegten die Plätze zwei und drei. Samstags hatten Damer/Schott und Hardt/Ostrouschko bereits in Jugend Latein die Plätze zwei und drei belegt.

Mit drei Starts meistbeschäftigtes Paare aus dem Kreis Neunkirchen waren Samuel Galba/Emely Warkentin (Dancepoint). Die frisch gebackenen Saarlandmeister in Junioren II C Standard wurden in Junioren I C Standard Dritte, in Junioren II C Standard und in Junioren I B Latein jeweils Zweite. Maxim Schwab/Constanze Wolf (Dancepoint) wurde in Junioren I D Latein Samstag Dritte und Sonntag in Kinder D Latein Zweite. Rang drei in Kinder D Latein ging an Nikita Ostrouschko/Xenia Hardt (Residenz), die Samstag in Junioren I D Latein Zweite geworden waren.

„Leider waren weniger Paare aus den umliegenden Landesverbänden am Start, dafür waren alle größeren Tanzsportvereine des Saarlandes mit ihren Paaren vor Ort“, zog Cathrin Anna Lang, Landesjugendwartin und Organisatorin, ein durchwachses Fazit. „Wir hoffen, 2020 wieder zum größeren Konzept mit zwei Flächen zurückkehren zu können, das deutlich attraktiver für Paare mit weiten Anfahrtswegen ist.“

Erfreulich sei die Zahl der Einsteigerpaare im Kinder-Breiten-sportwettbewerb gewesen, die doch darauf hoffen lasse, dass sich neue Jugendturnierpaare im Saarland rekrutieren lassen. Ein Lob gab es zudem für den Gastgeber: „Residenz Ottweiler hatte alles bestens vorbereitet.“

Hüttigweiler startet mit Sieg in Urloffen - KSV kommt

HÜTTIGWEILER (wk) Einen Auftakt nach Maß erlebten die Athleten und die zahlreich mitgereisten Fans des ASV Hüttigweiler bei ihrer Auswärtsbegegnung in Urloffen. Gegen den Dritten der vergangenen Saison feierten die Trainer Christoph Gall und Kim Horras mit ihren Athleten einen 18:11-Erfolg und können nun getrost dem Saar-Derby am Mittwoch gegen den KSV Köllerbach entgegensehen.

Im ersten Kampf war Robin Schröck dem Urloffener Kevin Turkunov in allen Belangen überlegen und siegte nach einer Minute mit 16:0. Fünf Minuten wehrte sich Jan Bialek gegen den mehrfachen ungarischen Medaillengewinner Adam Varga tapfer. Dann musste Bialek die

Überlegenheit seines Gegners anerkennen (0:16). Numan Bayram unterlag gegen den Vize-Europameister der Junioren von 2015 mit 1:9. Dann stellten Denis Balaur (15:0 gegen Leo Kempf, der ASV Neuzugang Andrei Dukov 4:3 gegen Joshua Knosp und Till Bialek 15:0 gegen Raphael Langenecker die Weichen auf Sieg. Als Urs von Tugginer in einer munteren Begegnung gegen den WM-Siebten des vergangenen Jahres, Van Chlovelle Meier, bei der 6:13-Niederlage seinem Gegner lediglich zwei Teampunkte überließ und Aleandru Burca den mehrfachen WM- und EM-Teilnehmer mit 2:1 niederrang, keimten in der ASV-Ecke berechnete Sieghoffnungen auf. Im vorletzten Kampf un-

terlag zwar Mathias Schwarz gegen den dritten deutschen Meister Stefan Käppeler mit 0:5, gab aber nur zwei Teampunkte ab. Der zweite ASV-Neuzugang Roman Pacurkowski machte dann im letzten Kampf des Abends mit Svilen Kostadinov kurzen Prozess und ließ sich nach etwas mehr als zwei Minuten als technisch überlegener Punktsieger feiern. Für die Hüttigweiler Athleten hätte es nicht besser laufen können. Mit diesem Sieg haben sie gezeigt, dass auch in dieser Saison wieder attraktives Ringen bei den Kämpfen des ASV zu erwarten ist.

Am zweiten Kampftag der Ringerbundesliga Südwest hat der ASV Hüttigweiler den KSV Köllerbach zu Gast. Am Mittwoch, 2. Oktober, gel-

ten die Hüttigweiler Athleten als Außenseiter gegen die Köllertaler, die sich sicherlich für die Niederlage am letzten Wettkampftag der vergangenen Saison rehabilitieren wollen. Bei der Begegnung in der Sporthalle am Gymnasium in Illingen wird es für Andrei Dukov ein Wiedersehen mit seinem ehemaligen Klub geben. Der 33-jährige Neuzugang des ASV Hüttigweiler stand bis zur Saison 2016/17 in Diensten des KSV, wechselte dann zum RC Düren-Merken, um in diesem Jahr wieder ins Saarland zurückzukehren. Ein Wiedersehen könnte es auch für den Ex-Köllerbacher Urs von Tugginer geben. Der Greco-Spezialist trägt seit 2018 das ASV-Trikot und hat sich zu einer Stütze der Illtaler entwickelt. Ge-

spannt dürfen die ASV-Fans auch auf die zweite Neuerwerbung, Roman Pacurkowski sein, der für die Hüttigweiler die Klasse bis 75 Kilo im griechisch-römischen Stil besetzen wird. Der Pole war bisher noch in keiner deutschen Staffel im Einsatz. Umso spannender wird es zu erfahren sein, wie sich der 24-Jährige präsentieren wird. Neben den Stammkräften Till Bialek, Mathias Schwarz, Denis Balaur und Alexander Burca wird auch der eine oder andere junge Wilden in der Aufstellung erwartet. Numan Bayram ist in der 61 Kiloklasse wohl gesetzt. Kampfbeginn ist um 20.30 Uhr.

Die Vorkämpfe bestreiten die KG Hüttigweiler/Schiffweiler – den KSV Köllerbach II (19 Uhr).

AMATEURFUSSBALL

Saarlandpokal, 4. Runde:
FV Eppelborn - SV Elversberg0:7

Am Dienstag, 01. Oktober, spielen:

TuS Herrensrohr - FC Wiesbach	19.00 Uhr
FV Schwalbach - FC Homburg	19.00 Uhr
Größselsn - Röchl. Völklingen	19.00 Uhr
SV Humes - SV Schwarzenbach	19.00 Uhr
Gerfangen/F. - FV Diefflen	19.00 Uhr

Am Mittwoch, 02. Oktober, spielen:

Wolferweiler-G. - SV Losheim	19.00 Uhr
SG Erbach - VfB Tünsdorf	19.00 Uhr
SSV Überherrn - VfL Primstal	19.00 Uhr
SSV Pachten - Lebach/Landsv.	19.00 Uhr
TuS Bisten - SSC Schaffhausen	19.00 Uhr
SV Rohrbach - SV Saar 05	19.00 Uhr
Biesingen - Hellas Bildstock	19.00 Uhr
SG Perl/Besch - SV Habach	19.00 Uhr
TuS Nohfelden - Weiskirchen K.	19.00 Uhr
Pal. Limbach - Bor. Neunkirchen	19.00 Uhr
FV Püttlingen - SC Altensiedel	19.00 Uhr
SV Merchweiler - FC Rastpühl	19.00 Uhr
SC Roden - FC Lautenbach	19.00 Uhr
SV Bubach - FC Kutzhof	19.00 Uhr
SF Rehlingen-F. - Auersmacher	19.00 Uhr
SV Fehlsing - Quierschied	19.00 Uhr
SV Hasborn - 1. FC Saarbrücken	19.00 Uhr
FSG Parr-Altheim - SC Brebach	19.00 Uhr
SG Ballweiler-W./W. - Thalexw.-A.	19.00 Uhr
Bliemengen-B. - SV Mettlach	19.00 Uhr
FC Freisen - FV Bischmisheim	19.00 Uhr
Marpingen-U. - FC Reimsbach	19.00 Uhr
SV Bubach - FC Kutzhof	19.00 Uhr
SV Gersweiler - Jägersburg	19.00 Uhr
SC Reischbach - FSG Ottweiler/St.	19.00 Uhr
SV Hülzweiler - FV Siersburg	19.00 Uhr

Produktion dieser Seite:
Michael Kipp
Michael Beer

HF Illtal erobern Platz drei in der Handball-Oberliga

EPPELBN (jhl) Als die Handballfreunde Illtal und der TuS Kaiserslautern-Dansenberg II einander am Sonntag beim Sportgruß willkommen hießen, erweckte das eher den Eindruck von einem Duell zwischen gestandener Oberliga-Mannschaft und etwas älterer A-Jugend. „Aber sie haben zu Hause Worms besiegt und in Budenheim 25 Tore geworfen. Ich habe versucht, den Jungs beizubringen, dass das kein Selbstläufer wird“, hatte Illtals Trainer Marcus Simowski gewarnt. Körperlich waren die Unterschiede der Mannschaften groß. Technisch gut ausgebildet und flink auf den Beinen stellten die Gäste die Handballfreunde aber vor eine verzwickte Aufgabe, an der sie zumindest eine Halbzeit zu knabbern hatten.

Anfänglich lud Illtal den TuS durch unnötige Ballverluste zu Toren ein, Abstimmungs- und Timing-schwierigkeiten auf dem Rückraum sei Dank. So landeten alleine drei Bälle ohne großen Druck im Seitenaus. Bis sich die Spieler „gefunden“ hatten, vergingen einige Minuten. Als sich dann Tobias Krumm mit einer Doppelparade im erweiterten

Gegenstoß nach einer Viertelstunde auch endgültig in der Partie anmeldete – er absolvierte erstmals die vollen 60 Minuten und hütete seinen Kasten sehr ordentlich – ging es stückchenweise aufwärts. Nach 10:8-Führung (23. Minute) setzte sich Illtal noch vor der Pause auf 15:11 ab. Nach dem Seitentausch legte Illtal schnell durch Rückraumspieler Philipp Kockler zwei Tore nach und damit den Grundstein für den 32:20-Erfolg. „Man hat gesehen, dass wir versucht haben, die Kräfte über 60 Minuten zu verteilen“, analysierte Simowski. „Mit den 20 Gegentoren bin ich absolut zufrieden.“

Der Heimsieg bringt die HF Illtal auf den geteilten dritten Platz der Oberliga. Kommenden Sonntag empfangen sie den TV Mülheim um 18 Uhr in der Eppelborner Hellberghalle. Der TV ist aktuell Zweiter.

Bereits am Donnerstag zogen die HF Illtal durch einen 36:13-Auswärtssieg über den HSV Merzig/Hilbringen 2 (Bezirksliga West) in die 2. Runde des Handball-Saarlandpokals ein.
hf-illtal.de

In der Ringer-Oberliga geht es heute wieder auf die Matte

HÜTTIGWEILER (sho) Bereits an diesem Mittwoch, 2. Oktober, wird in der Ringer-Oberliga der zweite Kampftag eingeläutet. Dann empfängt die KG Hüttigweiler-Schiffweiler um 19 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium (Kapellenstraße 77) den KSV Köllerbach II. Die Köllerbacher hatten sich zum Auftakt daheim gegen den AC Heusweiler II mit 25:10 durchgesetzt. Und die KG kam zu einem 24:7-Erfolg beim KSV St. Ingbert. Dabei traten die Gäste lediglich mit neun Ringern an. Für die KG siegten Fabian Widmann, Kim Weiskircher, Jan Wolfanger, Robert Schmitt, Danny Hippchen sowie Mathis Jochum. Für die Heimmannschaft gewann Daniel Reberg kampflös, hinzu kamen Siege von Michael Wolfahrt, Abdulkerim Göleli und Kadir Göleli. An diesem Samstag, 5. Oktober, treten die St. Ingberter erneut zu Hause an und empfangen um 19.30 Uhr in der Eisenberghalle Hassel (Schulstraße) die RKG Illtal. Die RKG hatte zum Auftakt in eigener Halle den KV Riegelsberg II mit 16:14 niedergeworfen. Beide Mannschaften konnten in voller Besetzung antreten und ka-



Fabian Widmann kämpft für den ASV Hüttigweiler. FOTO: BENNO WEISKIRCHER

men jeweils zu fünf Siegen. Für Illtal setzten sich Hocine Benserradj, Antonio Rinoldo, Driss Khaled, Ahcene Benserradj und Francesco Rinoldo durch. Auf Seiten der Gäste verließen Till Butterbach, Paul Müller, Gian-Luca Montana, Dilhan-Semi Harmandali sowie Lucas Rosport als Sieger die Matte.

Am Samstag muss dann auch bereits wieder die KG Hüttigweiler-Schiffweiler ran. Kampfbeginn beim AC Heusweiler II in der Realschulhalle Heusweiler (Schillerstraße) ist dann um 18 Uhr.

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung
Agesa Rehatechnik seit 1923
☎ 0 68 98/9 33 98-0

KUNDENDIENST HAUSGERÄTE | TV | SAT
☎ 06831-94340

EURONICS HOEN
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax: 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

martin
Ausstellung: Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

Wintergärten Überdachungen
AB WERK!
0 68 03/9 95 95 90 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.
Neunkirchen St. Wendel:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77
www.fliesen-schwenk.de

Badmöbel - Alles für's Bad
eigene Herstellung große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH
- die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!

Möbelfertigung nach Ihren Wünschen
06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
Theisen
Schreinerei + Geschäftseinrichtungen